

STADTINFO



SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART

PROSIT 2025



KUNSTEISBAHN

Kunsteisbahn-Tel.: 03357/43369



Öffnungszeiten 2024/25

**Montag bis Sonntag
und Feiertag
von 14.00 – 20.00 Uhr**

**Dienstag, Donnerstag und Freitag, ab 16.30 Uhr
nur etwa die halbe Eisfläche zum Eislaufen!**

**Die Öffnungszeiten für die Kunsteisbahn sowie Allwetterbad/Sauna
in den Weihnachtsferien finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at**

EISLAUFEN • SCHUH-VERLEIH • EISLAUFHILFEN-
VERLEIH • SCHUHSCHLEIF-SERVICE • BUFFET

25m SPORTBECKEN • LEHRBECKEN • 60m RIESEN-
RUTSCHE • MUTTER-KIND-BEREICH • BUFFET

Allwetterbad-Tel.: 03357/42338

Öffnungszeiten Bad

**Montag bis Samstag, 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 13.00 – 19.00 Uhr**

Öffnungszeiten Sauna

**Damen: Montag, Donnerstag, 14.00 – 21.00 Uhr
Herren: Dienstag, 15.00 – 21.00 Uhr
Gemischt: Freitag, Samstag, 15.00 – 21.00 Uhr
Feiertag, 14.00 – 19.00 Uhr**





Das Vorwort von Bürgermeister 3.LT-Präs. Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Herausfordernde finanzielle Situation erfordert starken Partner

Das neue Jahr ist österreichweit geprägt von einer angespannten finanziellen Situation, die sich vom Bund ausgehend auf die Länder und Gemeinden überträgt. Diese Herausforderungen alleine auf Gemeindeebene zu bewältigen, ist nicht möglich. Angesichts dieser angespannten Situation ist es aus Bürgermeistersicht unverständlich, dass ein von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil angebotenes Gemeindeentlastungspaket aus parteipolitischen Gründen am Widerstand der Opposition gescheitert ist. Die Gemeinde Pinkafeld verliert dadurch jährlich rund 800.000 € an Unterstützungsleistungen, die für das Personal und Infrastrukturprojekte eingesetzt hätten werden können. Umso wichtiger ist es, gerade in diesen Zeiten mit dem Land Burgenland einen starken Partner an unserer Seite zu wissen. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat bereits die Gewährleistung dafür abgegeben, dass bei der finanziellen Gebarung und etwaigen finanziellen Schwierigkeiten keine Gemeinde auf sich selbst gestellt bleibt, sondern gemeinsam mit dem Land Burgenland individuelle Lösungen gefunden werden.

Landtagswahlen

Am 19. Jänner findet im Burgenland die Landtagswahlen statt. Das Land Burgenland war in den letzten Jahren ein starker Partner und Unterstützer der Stadtgemeinde Pinkafeld. Wichtige Projekte, wie die Verwertung der Kaserne, das neue Feuerwehrhaus, das Stadion des SC Pinkafeld, Investitionen in die Infrastruktur am Tennisplatz, die Übernahme des Hallenbades und damit verbunden ein neuer Sportcampus, der Ausbau der Hochschule Pinkafeld und vieles mehr konnten nur mit sehr großer Hilfe unseres Landeshauptmannes Hans Peter Doskozil umgesetzt werden. Am Wahltag, geschätzte Pinkafelder, Pinkafelderinnen, Hocharter und Hocharterinnen, entscheiden Sie, ob dieser erfolgreiche Weg weiter fortgesetzt werden soll. Ich lade Sie dazu ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ehrenzeichen Land Burgenland

Im Rahmen eines Festaktes im Kulturzentrum Oberschützen zeichnete Landesrat Leonhard Schneemann in Vertretung von Landeshauptmann Hans Peter Dosko-

zil am 18. November 2024 Persönlichkeiten aus, die sich in besonderer Weise um das Burgenland verdient gemacht haben. Ich gratuliere Herrn Gottfried Wolf (silbernes Ehrenzeichen) und Herrn Pfarrer Mag. Martin Schlor (goldenes Ehrenzeichen) zu ihren Auszeichnungen.



Danke für Wunschbaum Wichtelspiel - Spender

Ich freue mich sehr, dass die Aktion „Wunschbaum Wichtelspiel“ bei Advent im Zentrum so gut angenommen wurde und viele BewohnerInnen unserer Stadt so hilfsbereit sind und helfen möchten. Die Wünsche von 14 Kindern aus finanziell schwächeren Familien wurden an die Stadtgemeinde übermittelt, von freiwilligen Wichteln „gepflückt“ und erfüllt. Herzliches Dankeschön an alle, die sich an dieser Weihnachtsaktion beteiligt haben. Damit setzen wir in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein Zeichen des Zusammenhaltes.

Ihr

Zwei Bürgermeister, denen eine nachhaltige Wasserversorgung eine Herzensangelegenheit ist

Der Wasserverband Pinggau-Pinkafeld stellt seit den 1960-er Jahren die Trinkwasserversorgung für die Gemeinden Pinggau und Pinkafeld sicher. Mit über 40 Quellen im Wechselgebiet wird bestes Quellwasser über Transportleitungen in beide Gemeinden verteilt.

Der fortschreitende Klimawandel mit seinen häufiger werdenden Trockenperioden stellt auch den Wasserverband Pinggau-Pinkafeld vor neue Herausforderungen. Mit dem Ziel, eine 100%-ige Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten, wurde eine Wasserkоoperation mit dem Wasserverband Südliches Burgenland abgeschlossen, um bei einem Rückgang von Quellwässern die Versorgung über Tiefenwässer auszugleichen. Für diesen Wasserausgleich ist es auch zielführend, Speicherkapazitäten zu erhöhen.

Aus diesem Grund wurde ein neuer Hochbehälter – HB 6 A – mit einer Speicherkapazität von insgesamt 1.500 m³ geplant (bisher 500 m³). Die bestehende Aufbereitungsanlage beim Tränk-Thörl hat mit über 50 Jahren gute Dienste geleistet und ist für eine Durchgangsmenge von 30 l/s konzipiert. Aus diesem Grunde wurde beim neu errichteten Hochbehälter HB 6 A eine, dem neuestem Stand der Technik entsprechende, Aufbereitungsanlage, mit einer erhöhten Durchgangsmenge



von 40 l/s, integriert. Es wird somit eine Abdeckung von Tagessverbrauchsspitzen über die Sommermonate gewährleistet. Diese Erhöhung der Durchgangsmenge soll in der Zeit starker Schüttungsmengen des eigenen Quellbetriebs die Möglichkeit bieten Wasser an den Wasserverband Südliches Burgenland liefern zu können.

Auch für einen etwaigen Stromausfall ist Vorsorge über ein Notstromaggregat zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung getroffen worden. Die Gesamtinvestitionskosten von € 2,2 Mio. werden von Bund und Ländern gefördert, die restlichen Kosten werden zu je 50 % von den Gemeinden Pinggau und Pinkafeld getragen. Diese Investition ist eine zukunftsweisende Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, damit auch zukünftige Generationen mit hochwertigem Quellwasser versorgt werden können.

Bilder auf Seite 8

Sicherheit an Schulbushaltestellen im Fokus

In Anbetracht der begrenzten finanziellen Spielräume, die uns das Budget in diesem Jahr bieten, sind im Verkehrsbereich leider keine großen Projekte möglich. Dennoch möchte ich gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umsetzen, die wenig bis gar kein Geld kosten. Aus diesem Grund setze ich einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Schulbushaltestellen.

Diese Initiative hat das Ziel, die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler zu erhöhen und ein sicheres Umfeld für ihren Schulweg zu schaffen. Die Schulbusse sind nicht nur eine praktische Lösung für den täglichen Transport, sondern sie spielen auch eine entscheidende Rolle bei der Entlastung der Verkehrssituation vor den Schulen. Durch das Busfahren reduzieren wir die Anzahl der Autos, die morgens vor den Schulen parken, und verringern damit das Risiko von Unfällen erheblich.

Besonders vor der Volksschule beobachten wir immer wieder ein starkes Verkehrsaufkommen, was zu gefährlichen Situationen für die Kinder führt. Ich möchte daher noch einmal daran erinnern, dass es vor der Volksschule ein Halte- und Parkverbot gibt. Die betroffenen Parkplätze sind deutlich mit Schildern gekennzeichnet und das Verbot gilt an Schultagen von 7:00 bis 8:00 Uhr sowie von 11:00 bis 13:30 Uhr. Diese Regelung dient dazu, beeinträchtigte Kinder sicher ein- und aussteigen zu lassen. Ich

bitte alle Eltern und Verkehrsteilnehmer eindringlich, sich an diese Maßnahmen zu halten und ihr Fahrzeug nicht in diesem Bereich abzustellen – auch nicht für kurze Zeit.

Als Stadtgemeinde sind wir insbesondere für die Gestaltung der Auftrittsflächen und Zugänge, die Beleuchtung sowie die Wartemöglichkeiten an den Bushaltestellen zuständig. In den kommenden Wochen werden wir gezielte Überprüfungen durchführen, um festzustellen, wo Verbesserungen notwendig sind. Dabei werden wir prüfen, welche Maßnahmen realisierbar sind und inwieweit sie mit unseren verfügbaren Ressourcen umgesetzt werden können.

Darüber hinaus nehme ich gerne Rückmeldungen von Eltern, Lehrern und Anwohnern entgegen, um ein umfassendes Bild der aktuellen Situation zu erhalten. Ihre Beobachtungen sind wertvoll und können dazu beitragen, potenzielle Gefahrenquellen zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Ich danke für Ihre Unterstützung!

Ihre **Carina Laschober-Luif, 1. Vizebürgermeisterin**



Neues Jahr bringt neue Wege in der Raumplanung

Schon seit geraumer Zeit darf ich mich mit dem Bereich der Raumplanung in unserer Gemeinde beschäftigen. Der Beginn des neuen Jahres 2025 markiert in dieser Hinsicht insofern einen wichtigen Punkt, als in diesem neuen Jahr gleich mehrere Projekte in die finale Umsetzung gehen werden.

Diese Projekte betreffen allesamt unsere Bestrebungen zur Erstellung eines **neuen und zeitgemäßen Örtlichen Entwicklungskonzeptes**. Dieses Konzepts wird die Rahmenbedingungen unserer Stadtentwicklung für die nächsten zehn Jahre enthalten und wesentliche Grundlage in der Flächenwidmung sein. Dabei werden wir als Gemeinde neue Wege gehen, um im Rahmen des rechtlich möglichen das Problem der Bodenversiegelung in ein angemessenes Verhältnis zum Wunsch nach Wohnraum und Arbeitsplätzen zu bringen.

Das soll insbesondere durch zwei Maßnahmen gelingen – nämlich einem neuen **Teilbebauungsplan für die Innenstadt sowie Siedlungsgrenzen an den Ortsrändern**.

Diese Maßnahmen sollen bewirken, dass die Innenstadt sowohl als Wirtschafts- als auch Wohnstandort gestärkt

wird, indem Baumaßnahmen an nicht denkmalgeschützten Gebäuden in **technologischer sowie architektonischer Hinsicht erleichtert** werden, ohne den Charakter des historischen Ortskerns zu verlieren. Gleichzeitig wird das **Bauen an den Ortsrändern** insoweit **erschwert**, als dass bestimmte Gebiete für eine Bebauung ausgeschlossen werden.



Mir ist bewusst, dass es gerade in diesem sensiblen Bereich kaum möglich ist, alle Interessen gleichermaßen zu befriedigen. Gleichsam bin ich aber auch davon überzeugt, dass es wichtig ist, diese neuen Wege gemeinsam zu gehen, um unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen. Abschließend darf ich Ihnen, liebe Pinkafelder:innen und Hocharter:innen, alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2025 wünschen und Sie gerne dazu einladen, mich bei Fragen zu diesem oder anderen Projekten gerne zu kontaktieren.

Adrian Kubat, 2. Vizebürgermeister

Neujahrsgruß und Ausblick auf ein herausforderndes Jahr

Das neue Jahr lädt uns ein, innezuhalten, zurückzublicken und mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Doch der Blick auf 2025 zeigt, dass wir vor einem extrem herausfordernden Jahr stehen:

Unsere Städte und Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen. Steigende Ausgaben, sinkende Einnahmen und neue Aufgaben wie Klimaschutz, Kinderbetreuung und soziale Unterstützung setzen die kommunalen Finanzen unter Druck.

Diese Entwicklung gefährdet wichtige Leistungen, die unsere Lebensqualität sichern. Ohne Reformen und Gegebenmaßnahmen drohen Einschnitte bei kommunalen Angeboten und Investitionen. Der finanzielle Spielraum der Gemeinden wird immer kleiner. Aktuell bleiben von einem Euro aus den Gemeinde-Ertragsanteilen nur 47 Cent übrig – bis 2027 könnten es nur noch 40 Cent sein. Das bedeutet: Die Sicherstellung der kommunalen Grundversorgung, von Bildung bis zur Infrastruktur, wird immer schwieriger.

Einige Lösungen liegen auf der Hand: Entlastungen bei Sozialausgaben, eine lang überfällige Grundsteuerreform und effizientere Strukturen könnten helfen, die finanzielle Basis der Gemeinden zu stabilisieren. Allerdings entstehen viele Probleme auf Bundesebene, und die Gemeinden allein können sie nicht lösen.

Die Prognosen sind alarmierend: Bis zu 40 Prozent der österreichischen Gemeinden könnten schon bald ihre laufenden Ausgaben nicht mehr eigenständig decken. Trotz zusätzlicher Mittel aus dem Finanzausgleich 2024 und dem Gemeindepaket bleibt die finanzielle Situation angespannt. Ohne tiefgreifende Reformen droht die Liquidität der Gemeinden mittelfristig ein Niveau zu erreichen, das unter dem Krisenjahr 2020 liegt. (vgl. Quelle: KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung)



Auch Pinkafeld und Hochart erhalten um mehr als 1 Millionen Euro weniger als noch am Jahresanfang prognostiziert war. Ein so substanzialer Fehlbetrag kann defacto nicht mehr ohne Hilfe durch das Land oder den Bund bewältigt werden. Bleibt diese Hilfe aus, werden wir auch in Pinkafeld Leistungskürzungen und weitreichende Einsparungsmaßnahmen umsetzen müssen.

Wir im Gemeinderat arbeiten intensiv daran, im Rahmen unserer Möglichkeiten Maßnahmen zu entwickeln, um die Situation zu verbessern. Dennoch wird klar: Die kom-

Fortsetzung auf Seite 5

GEMEINDE - Info

Fortsetzung von Seite 4

menden Jahre werden von wirtschaftlichem Abschwung geprägt sein. Wir alle müssen mit unseren Ressourcen noch bewusster umgehen.

Zum Jahresbeginn wünsche ich uns allen Mut und Tatkraft, die notwendigen Veränderungen anzugehen. Lassen Sie uns zusammenstehen und auch in schwierigen

Zeiten an einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft arbeiten. Möge 2025 trotz aller Schwierigkeiten ein Jahr werden, in dem wir gemeinsam Fortschritte erzielen und Lösungen finden.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen!

Martin Kramer, *Stadtrat „Finanzen & Personal“*

„Digital Überall“ – Workshops in der Stadtgemeinde Pinkafeld

Die Digitale Kompetenzoffensive bringt praktisches Wissen von Sicherheit im Internet über digitale Amtswege bis hin zu Künstlicher Intelligenz auch nach Pinkafeld. Im Rahmen der „Digital Überall“-Initiative bietet die Stadtgemeinde kostenlose Workshops zu folgenden Themen im Bereich der Digitalisierung für die Pinkafelder:innen und Hocharter:innen an:

1. Saferinternet – Elternworkshop am Dienstag, den 04.02.2025 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus-saal Pinkafeld:

Der Workshop "#Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag" richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten. Teilnehmer:innen lernen, wie sie den digitalen Fußabdruck ihrer Familie verwalten, die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten und gesunde digitale Gewohnheiten fördern. Durch praktische Übungen und die LifeDesign-Methode werden Eltern befähigt, digitale Technologien sinnvoll und sicher in den Familienalltag zu integrieren. Der Workshop bietet leicht verständliche Anleitungen und unterstützende Materialien, um Eltern das nötige Wissen und die Werkzeuge zu vermitteln, um ihre Kinder vor digitalen Risiken zu schützen.

2. KI-Grundlagen für den Alltag am Mittwoch, den 05.02.2024 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus Pinkafeld (Anzahl der Teilnehmer:innen limitiert auf 15 Personen):

Lernen Sie, wie Sie die Künstliche Intelligenz für E-Mails und Texte nutzen – einfach, kreativ und ideal für den Alltag! Sie erhalten einen Überblick über wichtige KI-

Anwendungen und deren Funktionsweise. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie KI persönlich nutzen können und vertiefen Ihr neues Wissen in ersten praktischen Übungen am PC. Ihre Fragen und Erfahrungen runden den Workshop ab.

3. Digitale Basisbildung für Senior:innen – Termin und

Ort werden noch bekannt gegeben (Anzahl der Teilnehmer:innen limitiert auf 9 Personen):

Der Workshop für digitale Basiskompetenzen hat das Ziel, Menschen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um sicher und selbstbewusst in der digitalen Welt zu agieren. Dabei verfolgen wir verschiedene Ziele: Teilhabe ermöglichen, Selbstvertrauen stärken, lebenslanges Lernen unterstützen, den Zugang zu Informationen erleichtern und vieles mehr. Die Schulung bietet eine umfassende Einführung in die Welt der digitalen Technologien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit im Netz und dem Schutz Ihrer Daten.

Nähere Details zu diesen Workshops und Schulungsinhalten finden Sie unter www.digitalekompetenzen.gv.at.

Anmeldungen zu den Workshops sind telefonisch bei der Stadtgemeinde Pinkafeld, Frau Rudolf Eva, oder per e-mail unter eva.rudolf@pinkafeld.bgld.gv.at einzubringen.



Ihre Sigrid Tallian, *Stadträtin*

Filmpremiere von „GINA“ im Gartenbaukino in Wien

Am 21. November 2024 wurde unter Anwesenheit von Cast und Crew und ca. 400 begeisterten KinobesucherInnen die Premiere des Kinospelfilms **GINA** im Gartenbaukino in Wien gefeiert. Mit dabei u. a. Regisseurin Ulrike Kofler, Marie-Luise Stockinger, Gerti Drassl, Ursula Strauss, Emma Lotta Simmer uvm.

Ein Teil der Filmaufnahmen wurden mit großem Aufwand vom 31. Oktober bis 2. November 2022 im Allwetterbad in Pinkafeld gedreht.

Die neunjährige Gina träumt von einer heilen Welt – einer intakten Familie, die ihr Geborgenheit schenkt. Doch die Realität sieht anders aus. Ihre junge Mutter Gitte ist völlig überfordert mit dem Alltag: Alleinerziehend, drei Kinder und ein weiteres Baby auf dem Weg. Statt für Stabilität zu sorgen, sucht Gitte Zuflucht auf Partys, wo sie in Alkohol und Vergessenheit versinkt. Während das Chaos um sie herum steigt und die Gefahr besteht, das Sorgerecht zu verlieren, bleibt Gina entschlossen. Sie kämpft mutig gegen die Lasten ihrer Herkunft und für eine Zukunft voller Liebe und Geborgenheit.

Infos zur Landtagswahl 2025

Bei der Landtagswahl am 19. Jänner 2025 sind alle Österreicherinnen und Österreicher aktiv wahlberechtigt, die

- am Stichtag (29. Oktober 2024) ihren Wohnsitz im Burgenland haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sowie
- im Wählerverzeichnis eingetragen sind und
- am 19. Jänner 2025 das 16. Lebensjahr vollenden (19. Jänner 2009 und älter).

Auch diesmal gibt es einen zweiten – einen **vorgezogenen – Wahltag**, nämlich am **Freitag, dem 10. Jänner 2025**. An diesem Tag gibt es nur zwei Wahllokale, eines im Rathaus Pinkafeld und eines im Feuerwehrhaus Hochart.

Alle PinkafelderInnen können an diesem vorgezogenen Wahltag ihre Stimme persönlich nur im Rathaus Pinkafeld abgeben. Für die HocharterInnen ist das Wahllokal wie gewohnt im Feuerwehrhaus Hochart eingerichtet. Am **Freitag, dem 10. Jänner 2025** sind die beiden Wahllokale wie folgt geöffnet:

**Pinkafeld von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Rathaus Pinkafeld**

**Hochart von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Hochart**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass an diesem **vorgezogenen Wahltag eine Stimmabgabe mit einer Wahlkarte nicht möglich** ist.

Am Sonntag, dem **19. Jänner 2025** können Sie in den nachfolgenden bekannten neun Wahllokalen wählen (Das für Sie zuständige Wahllokal finden Sie auf der Wahlinformation, welche Ihnen vor der Wahl zugesandt wird):

Wahlsprengel I:
Rathaus, Hauptplatz 1

Wahlsprengel II:
Evang. Gemeindezentrum, Kirchengasse 9

Wahlsprengel III:
Haus St. Vinzenz, Schützner Straße 15

Wahlsprengel IV:
Volksschule, Rathausplatz 11

Wahlsprengel V:
Feuerwehrhaus Pinkafeld, Andreas Friedrich-Platz 1

Wahlsprengel VI:
Sportclub-Arena, Mühlbachweg 3 – NEUES WAHLLOKAL

Wahlsprengel VII:
HTBLA Pinkafeld, Meierhofplatz 1

Wahlsprengel VIII:
Mittelschule Pinkafeld, Schulstraße 2

Wahlsprengel IX:
Feuerwehrhaus Hochart, Hochart 133

Amtliche Wahlinformation

7423 Pinkafeld

Sie sind für die Landtagswahl am 19.01.2025 im Wählerverzeichnis unter der Nummer eingetragen.

Geburtsjahr:

Wahlsprengel:

Wahllokal:

7423 Pinkafeld

19.01.2025, 07:00 - 13:00 Uhr

Vorgezogene Stimmabgabe: 10.01.2025

Im Rathaus Pinkafeld von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Hinweistext:



Bitte diesen Abschnitt mitnehmen!

Diese neun Wahllokale sind am 19. Jänner 2025 wie gewohnt für Ihre Stimmabgabe geöffnet:

**Pinkafeld von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
Hochart von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Wahlkarten und Briefwahl

Eine weitere Möglichkeit Ihr Wahlrecht auszuüben, besteht mit der Beantragung einer Wahlkarte.

Wahlberechtigte, die weder am Wahltag (19. Jänner 2025) noch am vorgezogenen Wahltag

(10. Jänner 2025) in ihrem Wahllokal die Stimme abgeben können, haben die Möglichkeit mittels Wahlkarte zu wählen. Die Wahlkarte kann ab sofort

**• schriftlich bis spätestens
Mittwoch, 15. Jänner 2025 bzw.**

• online über die Homepage:
<https://www.meinewahlkarte.at> oder

• mündlich durch persönliches Erscheinen bis spätestens Freitag, 17. Jänner 2025, 12.00 Uhr bei der Gemeinde beantragt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt kann auch ein **schriftlicher Antrag** gestellt werden, wenn eine **persönliche Übergabe** der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Sollten Sie aufgrund einer Erkrankung oder eines körperlichen Gebrechens das Wahllokal nicht persönlich aufsuchen können, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl bzw. den Hausbesuch der **Sonderwahlbehörde**. Wir ersuchen Sie, uns **bis spätestens 15. Jänner 2025, 16.00 Uhr** mitzuteilen, ob die Wahlbehörde zu Ihnen ins Haus kommen soll.

Bei der Briefwahl ist zu beachten:

• Stecken Sie den ausgefüllten Stimmzettel in das blaue Wahlkuvert.

• Bestätigen Sie auf der Wahlkarte (weißes Kuvert mit Ihren persönlichen Daten) mit Ihrer eigenhändigen Unterschrift, dass Sie die Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben. **Nicht unterfertigte**

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Wahlkarten dürfen **nicht berücksichtigt** werden.

- Das blaue Wahlkuvert mit dem ausgefüllten Stimmzettel stecken Sie dann in die Wahlkarte, ziehen Sie den Streifen ab und verschließen die Wahlkarte.
- Mit dem Überkuvert schicken Sie die Wahlkarte an die Gemeindewahlbehörde

Bitte beachten Sie auch, dass Sie bei der Stimmabgabe mittels Briefwahl die Wahlkarte zeitgerecht an die Gemeindewahlbehörde zurückschicken (Postweg) müssen.

Nur jene Wahlkarten, die bis spätestens am **Freitag, dem 17. Jänner 2025 bis 14.00 Uhr** bei der Stadtgemeinde Pinkafeld – Gemeindewahlbehörde – einlangen, werden am Sonntag, dem 19. Jänner 2025 nach Abschluss des Urnenganges im örtlich zuständigen Wahllokal mitausgezählt.

Alle Wahlkarten die am Freitag, dem 17. Jänner 2025 **nach 14.00 Uhr** im Briefkasten der Stadtgemeinde Pinkafeld eingeworfen werden, dürfen und werden **nicht** mehr berücksichtigt.

Elternverein verteilt Fair-Trade-Adventkalender an der Volksschule



In der Vorweihnachtszeit hat der Elternverein der Volksschule eine besondere Überraschung für die Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Jede Klasse erhielt einen Adventkalender, der nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten steigert, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelt.

Die Adventkalender sind Fair-Trade-Produkte, was besonders gut zur Philosophie der Schule passt, die sich als Fair-Trade-Schule engagiert. Mit dieser Aktion wird der Fair-Trade-Gedanke weiter in die Schulgemeinschaft getragen und den Kindern auf anschauliche Weise nähergebracht, wie wichtig fairer Handel ist.

Jeden Tag öffnet eine Schülerin oder ein Schüler ein Türchen und findet eine kleine Überraschung, die für weihnachtliche Stimmung in der Klasse sorgt. Die Kinder freuen sich über kleine Geschenke, die ihnen die Wartezeit bis Weihnachten versüßen.

Diese Initiative des Elternvereins zeigt, wie man mit kleinen Gesten große Freude bereiten und gleichzeitig wichtige Werte vermitteln kann. Die Volksschule setzt damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung – und das auf besonders süße Weise.

FAIRTRADE-Aktionswoche zum Tag der Menschenrechte



Als FAIRTRADE-Gemeinde beteiligte sich Pinkafeld wieder an der Aktionswoche zum Tag der Menschenrechte am 10.12.2024. Besonderer Schwerpunkt war die schwierige Lebenssituation von Kakaobauernfamilien. Mit Hilfe der FAIRTRADE-Volksschule wurden Schokoriegel sowie Informationsmaterial verteilt.

"Winter ist Schokoladenzeit: doch die Situation der Kakaobauernfamilien ist oft bitter. Trotz großer Nachfrage und harter Arbeit bleibt den meisten oft nur das Nötige-

te, um zu überleben. FAIRTRADE steht für stabile Mindestpreise und zusätzliche Prämien. So werden ländliche Gemeinschaften gestärkt und Kinderrechte geschützt. Alle FAIRTRADE-Gemeinden, -Schulen und Weltläden helfen dabei, dass diese Ziele erreicht und beworben werden. Sie geben dem fairen Handel Sichtbarkeit, verankern das Thema im lokalen Raum und bilden eine starke Bewegung, die Solidarität lebt, anstatt wegzusehen. Gemeinsam tun wir Großes mit einem kleinen Zeichen," sagt der FAIRTRADE-Beauftragte der Stadt, Gemeinderat Eduard Posch.



© Andi Bruckner

Als Konsumentinnen und Konsumenten haben wir die Möglichkeit, solidarisch zu sein und den fairen Handel zu unterstützen. "Achten Sie bitte beim Einkauf soweit wie möglich auf das FAIRTRADE Siegel und besuchen Sie den Weltladen in Pinkafeld. Der Weltladen ist das Fachgeschäft für fairen Handel in der Region," so Posch.

Ihr Eduard Posch, Gemeinderat

Wasserversorgung durch den Wasserverband Pinggau-Pinkafeld

Bilder zum Bericht von Seite 4



1. Pinkafelderin im Ensemble der Vereinigten Bühnen Wiens



Mächtig stolz sind wir auf unser Company-Mitglied Anna Bauer!

Nach der Basis-Ausbildung in der Star Company absolvierte sie die paritätische Prüfung zum Musicaldarsteller in der Performing Academy in Wien. Als sie ihr Zeugnis

in der Hand hatte, wurde sie gleich darauf für **das Falco Musical „Rock me Amadeus“ im Ronacher** engagiert. Und wir durften sie schon bestaunen! Hier ein großes Danke an unseren Fanclub!

Nicht nur großes Talent, sondern auch Durchhaltevermögen, Liebe zur Bühne und zum Publikum, Fleiß und harte Arbeit sind Voraussetzungen, um auf den großen Bühnen der Welt Erfolg zu haben. Und unsere Anna darf nun ihren Traum auch wirklich leben. **Und wir alle sind unglaublich stolz auf sie!**

Als Obfrau der Musical & Stage Dance Company Burgenland möchte ich mich aber auch bei Annas Eltern, Verwandten und Freunden bedanken, dass sie Anna immer unterstützt und ermutigt haben!

Wir wünschen ihr weiterhin eine glänzende Bühnen-Karriere, viel Erfolg und vor allem eine große Liebe zu diesem Beruf!

Zum Schluss noch: Schauen Sie sich dieses Musical an, Sie werden begeistert sein!



Scannen &
verbinden!

**Wir sind bei CITIES.
Und du?**

Musikschule Pinkafeld: – „Messemitgestaltung“



Am 15. Dezember 2024, Beginn 10.00 Uhr, fand eine Messemitgestaltung der Musikschule Pinkafeld in der röm. kath. Pfarrkirche Pinkafeld anlässlich des 3. Adventsonntags „Gaudete“ statt.

Verschiedene Ensembles und Solisten der Musikschule feierten die Hl. Messe mit und musizierten Adventlieder. Die Beiträge der SchülerInnen konnten sehr gefallen und wurden im Anschluss an die Messe mit großem Applaus honoriert.

Nikolausfeier in der MS Pinkafeld



Der Nikolaus besuchte heuer auch die Mittelschule Pinkafeld und dazu wurden auch die 4. Klassen der Volksschule Pinkafeld eingeladen. Im Turnsaal wurde gemeinsam gesungen und musiziert, bis dann endlich der Nikolaus mit seiner prächtigen Bischofsmütze und seinem Stab vor den Schülern stand. Selbstverständlich hatte er auch für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei und verteilte diese unter den Schülern. Ein unglaublich schöner Moment für alle Beteiligten, das Funkeln in den Augen der Kinder zu sehen und ein Beweis dafür, dass man Traditionen aufrechthalten soll.

Die MS Pinkafeld bedankt sich beim Heiligen Nikolaus für den Besuch und das Verteilen der Nikolaussackerl sowie

bei den KlassenlehrerInnen der Volksschule Pinkafeld, die gemeinsam mit ihren Schülern die Nikolausfeier an der MS Pinkafeld mitgestalteten. So funktioniert gelebte Schulpartnerschaft.



Neue Räumlichkeiten für NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – ab 7. Jänner 2025



Die NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS freut sich, ab 7. Jänner 2025 in neue Räumlichkeiten im Rathaus Pinkafeld zu ziehen, die auch für den Gemeindeteil Hochart eine zentrale Anlaufstelle darstellen. Der Standort liegt günstig im Innenhof des Gemeindeamts und ist barrierefrei erreichbar – ideal für Seniorinnen, Senioren und Besucher mit eingeschränkter Mobilität.

Die neuen Büroräumlichkeiten bieten Platz für vertrauliche Beratungsgespräche, Planungstreffen und administrative Aufgaben. Sie schaffen optimale Arbeitsbedingungen für die Standortkoordinatorin und eine angenehme Umgebung für Besucher. Ein besonderes Highlight ist der schattige, ruhige Innenhof mit einer kleinen Grünfläche. Dieser lädt im Sommer zu geselligen Treffen und entspannten Aktivitäten im Freien ein.

„Mit dem Umzug unterstreicht die NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS ihr Engagement für die Menschen in unserer Gemeinde. Die neuen Räumlichkeiten verbessern nicht nur die Erreichbarkeit, sondern bieten auch die Möglichkeit, das Angebot für ältere Menschen und Hilfesuchende weiter zu stärken und auszubauen“, merkt Eduard Posch, der Vereins-Obmann von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Bezirk Oberwart, begeistert an.

Wir freuen uns, sie ab 7. Jänner 2025 in unserem neuen Büro zu unseren üblichen Öffnungszeiten herzlich willkommen zu heißen. Nutzen Sie das unentgeltliche Angebot der NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – unsere Ehrenamtlichen unterstützen Sie gerne!

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD/HOCHART

Michaela Krutzler

Persönliche Sprechstunden

im Innenhof Rathaus:

Di. & Do. 8.00 - 10.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Di. & Do. 8.00 - 12.00 Uhr

unter 0664/53 66 868

E-Mail: pinkafeld@nachbarschaftshilfeplus.at

www.nachbarschaftshilfeplus.at



Schikurs der 4. Klassen der VS Pinkafeld – Ein unvergessliches Erlebnis



Die 4. Klassen der Volksschule Pinkafeld erlebten im Dezember einen unvergesslichen Schikurs in St. Jakob im Walde. Insgesamt 43 Schüler*innen waren mit ihren Lehrer*innen und Begleitpersonen vor Ort, um das Schifahren zu erlernen oder ihr Können weiter zu verbessern. Drei Tage lang standen die ortsansässigen Schischulinstruktur*innen vor der wunderbaren Aufgabe, den jungen Pinkafelder*innen in fünf verschiedenen Gruppen die Freude am Schifahren näherzubringen.

Mit viel Engagement und Geduld erklärten die erfahrenen Schilehrer*innen nicht nur die Grundlagen des Skifahrens, sondern gaben auch wertvolle Tipps zur Technik

und zum sicheren Verhalten auf der Piste. Dabei standen Spaß und Sicherheit immer an erster Stelle. Die Kinder erlebten die Tage im Schnee ohne Verletzungen und mit einer Menge Freude. Zudem stärkte das gemeinsame Erlernen neuer Fähigkeiten die Klassengemeinschaft und brachte alle noch näher zusammen – eine wertvolle Erfahrung für das letzte Schuljahr an der Volksschule.

Die Teilnahme an diesem Schikurs wurde nicht zuletzt durch die großzügige Unterstützung des Elternvereins ermöglicht, der die Hälfte der Kosten übernahm. Dies erleichterte es vielen Familien, an diesem besonderen Kurs teilzunehmen.

Die Kinder werden sicherlich noch lange von den erlebten Abenteuern erzählen und die Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse im Schnee werden sie begleiten.

Der Schikurs, der seitens der Schule von VL Dipl.-Päd. Thomas Levonyak, BEd organisiert wurde, soll auch künftig Bestandteil des Schulprogramms für die 4. Klassen werden und sich zu einem festen Höhepunkt im Jahreskalender der VS Pinkafeld entwickeln.

Literatur & Wein – Ein Kulturabend für Gaumen und Gehirn mit:



Christoph Mandl, geboren 1955, im Südburgenland aufgewachsen, lebte von 1955 bis 1973 in Pinkafeld. Er besuchte das Neusprachliche Gymnasium in Oberschützen. Matura 1973. Christoph Mandl war schon seit frühesten Jugend journalistisch tätig. Nach Studien der Evangelischen Theologie und Publizistik arbeitete er als Autor, Redakteur, Pressesprecher für zahlreiche Medien und Institutionen.

„Geschriebenstein – Der Gipfel des Burgenlandes“

Der mit 884 Metern höchste Berg des Burgenlandes, der Geschriebenstein, bildet nicht nur die geografische Grenze zwischen dem Süd- und Mittelburgenland, er ist auch der letzte Ausläufer der Alpen. Es ist ein Berg, der über viel Lebensfreude und Leid erzählt. Friedlich lebten Ungarn, Deutschstämmige, Kroatische, Christen und Juden miteinander, feierten ihre Feste und begingen ihre Bräuche. Und immer wieder trafen Juden, Sinti und Roma, Kleinstbauern und Vaganten auf Aus- und Abgrenzung, Vorurteil, Verfolgung und Ausrottung. Der Rechnitzer Kreuzstadel erinnert daran.



Ulrike Winkler-Hermaden, geboren 1955 als Ulrike Garger in Güssing, lebt im niederösterreichischen Weinviertel. Von ihr sind bereits folgende Bücher erschienen: „Mein Großvater war ein Kontinentpendler“ (2011) sowie „Lily und Jack“ (2019).

Auch der Cousin der Autorin und im Buch benannte Paul (der spätere Rapid-Internationale Kurt Garger) wird an diesem Abend vor Ort sein.

„Rosina“

In knappen Worten und in einer bildreichen Sprache erzählt die Autorin eine Familiengeschichte. Hauptfigur ist Rosina. Sie wird in eine bäuerliche Familie in einem Dorf im Südburgenland hineingeboren. Karg und entbehungsreich ist der Alltag, geprägt von der mühevollen Arbeit in der Landwirtschaft. Dazwischen gibt es Familienfeste, Hochzeiten und Begräbnisse – und die Sehnsucht nach einem vermeintlich besseren Leben in Amerika. Rosina und Josl bekommen drei Kinder. Tochter Greta und der jüngere Sohn Paul interessieren sich nicht für die Landwirtschaft. Greta darf ins Internat nach Graz und möchte später studieren, und Paul hat nur den Fußball im Kopf.

Die Buchhandlung Desch-Drexler freut sich auf zahlreiches Kommen!



DESCH • DREXLER
Pinkafeld • Oberwart • Güssing
www.desch-drexler.at

Wann: Donnerstag, 16. Jänner 2025

Beginn: 19.00 Uhr

Wo: Weinkeller Anna & Oscar Szemes
Weinhoferplatz 5-7, 7423 Pinkafeld

Eintritt frei!

Adventkranzbinden in der Kinderkrippe



Am 28. November 2024 fand das alljährliche Adventkranzbinden in der Kinderkrippe statt.

Bei selbstgemachten Glühwein und Keksen entstanden

in entspannter Atmosphäre wunderschöne Adventkränze, die mit viel Liebe und Kreativität gestaltet wurden.

Ganz herzlich möchte sich das Team für die freie Spende bedanken, die in Spielmaterialien investiert wird.

Margit's Nähstube

schließt mit Ende Februar 2025 für immer.

Bitte die Kleidungsstücke, die schon länger hängen, zeitgerecht abzuholen.

Einen großen Dank an unsere vielen treuen Kundinnen und Kunden.

Margit's Nähstube
und ihr Team

RICHTIG MÜLL TRENNEN – auf einen Blick! Gültig ab 1. Jänner 2025

Neu ab 2025: österreichweiter Pfand auf Einweg-Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen (Rückgabe im Handel)

BMV

Mehr
Informationen
finden sich im
Mülltrenn ABC
auf bmv.at
QR-Code
scannen



KATEGORIE	BESCHREIBUNG												
Weißglas	farblose Einwegglas-Flaschen wie Marmelade- und Gurkengläser, Medikamentenfläschchen (leer), ...												
Buntglas	farbige Einwegglas-Flaschen wie Marmelade- und Gurkengläser, Medikamentenfläschchen (leer), ...												
WICHTIG! Es gehören keine Flach-, Spiegel-, Kristall- und Drahtgläser, Porzellan- und Tonwaren oder Kerzengläser zum Weiß- oder Buntglas.													
Gelber Sack Gelbe Tonne (neu ab 2025: Metall- und Leichtverpackungen)	Kunststoffflaschen (z.B. für Getränkeflaschen ohne Pfand, Körperpflege- und Reinigungsmittel), Kunststoffbecher (Joghurt- und Trinkbecher), Kunststofffolien und -säcke (Haushalts- und Verpackungsfolien sowie Haushaltssäcke, z.B. Tragetaschen), Kunststoffkanister und -eimer (sofern sie nicht zu viel Platz verbrauchen, ansonsten bitte in die Abfallsammelstelle bringen). Plastiksackerl, Kunststoffbeschriftete Kartons, Getränkekarton (Milchkarton, Suppen- und Kaffeebeutel), Kunststoffdeckel und -verschlüsse sowie -tuben (z.B. Zahnpasta), Jute- und Kartoffelsäcke, Blister-Verpackungen (z.B. Tablettchen), Obst- und Fleischtassen (geschäumt), Styroporverpackungen (Verpackungsschips), Schaumgummiverpackungen, Holzkisterl (z.B. Obst), Tierfutterdosen, Alufolien, Aludeckel von Joghurtbechern, Kronenkorken, Konservendosen, Metallverschlüsse, Aluschalen, Spraydosen (leer), ...												
WICHTIG! Kanister aus landwirtschaftlicher Nutzung mit Gefahrensymbol (Giftig und gesundheitsgefährdend) gelten als Problemstoffe und sind in der ASS zu entsorgen.													
Karton, Papier	Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulhefte, ...												
WICHTIG! Es gehören keine Verbundmaterialien (z.B. Getränkekartons), Kunststoffumhüllungen (z.B. Katalogverpackungen) in die Altpapiertonne.													
Restmüll	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Flach-, Kristall- und Spiegelglas, kaputte Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Stoffreste, kaputte Schuhe, Gummibänder, Leder, Asche, Röntgenbilder, Kehricht, Fettspuren, Hygieneartikel, Einwegspritzen ohne Nadeln, verschmutzte Verpackungen, Halogenlampen, ...												
WICHTIG! Es gehört kein Bauschutt in den Restmüll. Defekte Elektrogeräte gehören in die ASS.													
Eigenkompostierung oder Biotonne	biogene Abfälle aus Küche und Garten wie z.B. Speisereste, Blumen, Teebeutel, Kaffeefilter und -sud, Obst- und Gemüseabfälle (auch Orangen- und Zitronenschalen), Laub, Strauch- und Rasenschnitt, Knochen, Papiertaschentücher, Küchenpapier/-rolle, ...												
Abfallsammelstelle (ASS) in der Gemeinde oder Regionale Abfallsammelstelle (RAS)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sperrmüll</th> <th>Problemstoffe</th> <th>Elektro-Altgeräte</th> <th>Batterien</th> <th>Lampen</th> <th>Altholz (behandelt)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blumenkisten, Polstermöbel, Matratzen, ...</td> <td>Altöl, Lacke, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Einwegspritzen, ...</td> <td>Fernseher, Drucker, Kühl- und Schränke, LED-Lampen, Waschmaschinen, Föhn, ...</td> <td>Lithium-Batterien, Lithium-Ionen-Akkus, Autobatterien, Geräteträgerbatterien, ...</td> <td>Energiesparlampen, Quecksilber-Dampflampen, Leuchtstoffröhren, ...</td> <td>Spanplatten, Möbel (zerlegt), Parkett, lackierte und geleimte Hölzer, ...</td> </tr> </tbody> </table>	Sperrmüll	Problemstoffe	Elektro-Altgeräte	Batterien	Lampen	Altholz (behandelt)	Blumenkisten, Polstermöbel, Matratzen, ...	Altöl, Lacke, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Einwegspritzen, ...	Fernseher, Drucker, Kühl- und Schränke, LED-Lampen, Waschmaschinen, Föhn, ...	Lithium-Batterien, Lithium-Ionen-Akkus, Autobatterien, Geräteträgerbatterien, ...	Energiesparlampen, Quecksilber-Dampflampen, Leuchtstoffröhren, ...	Spanplatten, Möbel (zerlegt), Parkett, lackierte und geleimte Hölzer, ...
Sperrmüll	Problemstoffe	Elektro-Altgeräte	Batterien	Lampen	Altholz (behandelt)								
Blumenkisten, Polstermöbel, Matratzen, ...	Altöl, Lacke, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Einwegspritzen, ...	Fernseher, Drucker, Kühl- und Schränke, LED-Lampen, Waschmaschinen, Föhn, ...	Lithium-Batterien, Lithium-Ionen-Akkus, Autobatterien, Geräteträgerbatterien, ...	Energiesparlampen, Quecksilber-Dampflampen, Leuchtstoffröhren, ...	Spanplatten, Möbel (zerlegt), Parkett, lackierte und geleimte Hölzer, ...								

Jetzt in deiner Nähe: kostenloser “Digital Überall“-Workshop!



SAFERINTERNET.AT - ELTERNINFOABEND: Digitale Mediennutzung – wie kann ich mein Kind gut begleiten?

Dienstag, 4. Februar 2025
18:00 – 19:30 UHR
7423 PINKAFELD
Rathaussaal Pinkafeld

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA in Zusammenarbeit mit BMF, BMKÖS, BMWFW und BMBWF.
Powered by Digital Austria.

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN “DIGITAL ÜBERALL“-WORKSHOP
eva.rudolf@pinkafeld.bglg.gv.at



Workshop: KI Grundlagen für den Alltag

05.02.2025
17:00-20:00

Unser Workshop bezieht sich auf die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI), deren Anwendungen im Alltag sowie ethische und datenschutzrechtliche Fragestellungen. Der Kurs gliedert sich in drei Unterrichtseinheiten. Die erste Einheit bietet eine Einführung in die KI, erklärt ihre Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten. In der zweiten Einheit wird gezeigt, wie KI im Alltag genutzt werden kann, etwa durch personalisierte Empfehlungen und intelligente Assistenten. Die dritte Einheit behandelt ethische Fragen und Datenschutz, um den Teilnehmer/innen einen verantwortungsvollen Umgang mit KI zu vermitteln.

Anmeldung bitte unter:
eva.rudolf@pinkafeld.bglg.gv.at
+43 676/849 355 333

Inhalte

- Einführung in die Künstliche Intelligenz (KI)
- Anwendungen der KI im Alltag
- Ethische Fragen und Datenschutz
- Praxisnahe Übungen und Beispiele zur Vertiefung des Gelernten
- Diskussion und Vertiefung der Inhalte



ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT

&
SICHERE
PENSIONEN

FOTO: BMF/VRANTY

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten im Finanzamt Österreich oder zur Verwaltungsassistentin und zum Verwaltungsassistenten im Zollamt Österreich und dem Amt für Betriebsbekämpfung!

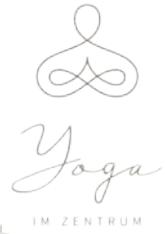
MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

bmf.gv.at/lehre



Absolute Beginner Yoga Kurs

Yogazentrum Pinkafeld



Ideal für **Yoga AnfängerInnen**,
Samstags von
16:30 - 18:00 Uhr
für 5 Einheiten ab
11. Januar.

INFO UND
ANMELDUNG:
YOGAZENTRUM.AT
- Specials & Kurse



KLICK & RELAX

SENIOREN FITNESS

WINTER KURS

TRAININGSSTART



DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

Infos & Anmeldung bei Klaus Kollowein, 0664/883 555 45



BODYWEIGHT FITNESS

WINTER KURS

TRAININGSSTART

8.1.

PINKAFELD

INFOS & ANMELDUNG BEI KLAUS KOLLOWEIN: 0664/88355545



20-C+M+B-25

Sternsingen für eine gerechte Welt.



Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion wird in Österreich seit 71 Jahren von der katholischen Jugend und Jungschar durchgeführt. Jährlich werden mit den gesammelten Spenden 500 Hilfsprojekte in rund 20 Ländern unterstützt. Die Spenden an die Sternsingeraktion können auch steuerlich abgesetzt werden. Kinder und Jugendliche besuchen am Freitag, 3. und Samstag, 4. Jänner 2025 verkleidet als Könige und Königinnen jedes Haus, um den Segen zu bringen. Welche Straße an welchem Tag besucht wird, ist auf der Homepage der Pfarre Pinkafeld (www.pfarrepinkafeld.at) oder in den Schaukästen der Pfarre ersichtlich. In Hochart sind die Sternsinger ebenfalls am Samstag, 4. Jänner 2025 unterwegs.

Pinkafelder STADTBALL

**Samstag, 01. März 2025, ab 20.00 Uhr
im Stadthotel Pinkafeld**

Abendkleidung erwünscht!

Tischreservierung erforderlich -
ab 01. Februar 2025 unter Tel.: 03357/43335

Wir gratulieren!

ZUM GEBURTSTAG

Christine Hazivar	75
Dr. jur. Johannes Sluka	75
Maria Elisabeth Bruckner	80
Maria Anna Lipp	80
Erika Allerbauer	85
Helga Milkovics	85
Johann Schuh	85
Elfriede Wrede	85
Josefa Karner	90
Olga Steiner	90
Adele Singraber	91
Hedwig Hatraka	92
Agnes Stecker	92
Alois Grill	93
Gerda Stanberg	93
Margarete Wukits	93
Cäcilia Wappel	94

Nachtrag vom Dezember 2024:

Margarete Posch 90

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Elif Su Coskuner

Eltern: Vivien und Mehmet Coskuner

Henry Abajyan

Eltern: Meline und Andranik Abajyan



ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

Der diensthabende Arzt kann über die **Ärzte-Notdienstnummer 141** angefragt werden.

Auch über die Website oder die App der Landes-sicherheitszentrale Burgenland (www.lsz-b.at) kann eine Arzt-Abfrage gemacht werden.

Ärzte Notruf
141

Rettung
14844

Notruf-Rettung
141



TERMINE/VERANSTALTUNGEN

30.12.2024 16.00 Uhr	VINO Jahresausklang, Live Musik: „Solo Chitarra“ im Vino
30.12.2024 und 01.01.2025 18.00 Uhr	Neujahrskonzert der MV Pinkafeld „Hollywood in Pinkafeld“ im Hörsaal der FH Pinkafeld
11.01.2025 10.00 Uhr	Riesenwuzzlerturnier HTL Internatssporthalle, Anmeldung: Facebook oder Whats-App 0664/78453002
25.01.2025 14.00 bis 17.00 Uhr	Kinderfaschingsparty der VP Pinkafeld im Gasthaus Weninger, Tischreservierung: 03357/42218
25.01.2025 16.00 bis 22.00 Uhr	Floriani Punsch der Stadtfeuerwehr Pinkafeld im Feuerwehrhaus Pinkafeld, Punsch- & Glühweinstand, kleine Schmankerl. Die Veranstaltung findet im Freien statt.
01.02.2025 ab 14.00 Uhr	SPÖ Kinderfasching im Internat der Landesberufsschule Pinkafeld
04.02.2025 18.00 bis 19.30 Uhr	SAFERINTERNET.AT - Elterninfoabend: Digitale Mediennutzung - wie kann ich mein Kind gut begleiten? im Rathaussaal, kostenlos! Anmeldung bitte unter eva.rudolf@pinkafeld.bgld.gv.at
05.02.2025 17.00 bis 20.00 Uhr	Workshop KI-Grundlagen für den Alltag im Rathaussaal, kostenlos! begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bitte unter eva.rudolf@pinkafeld.bgld.gv.at

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at



DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

04. bis 11. Jänner und 25. Jänner bis 01. Februar 2025
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348



TERMINE/GASTRONOMIE

29.12.2024 bis 06.01.2025	Mostschank am Kalvarienberg • Familie Luif Mo ab 17.00 Uhr, Di bis So und Feiertags von 12.00 bis 22.00 Uhr
Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at	



**FACEBOOK-SEITE &
INSTAGRAM-ACCOUNT**



Aktuelle Informationen finden Sie auf der Facebook-Seite der Stadtgemeinde Pinkafeld und auf unserem Instagram-Account.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe „Stadtinfo“ ist am **14. Jänner 2025!**



NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 13.01.2025 09.00 Uhr	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 14.01.2025 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 16.01.2025 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

Neue Ordinationszeiten ab November:

Dr. Bernhard Wiesner

Arzt für Allgemeinmedizin

Turbagasse 11, Tel.: 03357/43 156, 0664/4430906
Web: GHZ Vital Südburgenland

Montag 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

PINKA
FELD

Her mit da Marie!



Die „Pinkafelder Marie“ ist da!

Der Wertgutschein für Pinkafeld - einlösbar in vielen Unternehmen aus Handel, Gastronomie und Service. Als 5€ und 10€ Wertgutschein im Rathaus und im Allwetterbad Pinkafeld erhältlich.

www.pinkafeld.gv.at/pinkafeldermarie